

03.05.2012 - 16:20 Uhr

ikr: Jürg Hanselmann auf Konzertreise durch Amerika

Vaduz (ots/ikr) -

Am 21. April begann der liechtensteinische Pianist und Komponist Jürg Hanselmann in Portland, Oregon eine einwöchige Klavier-Konzertreise durch Amerika mit weiteren Aufführungen in Las Vegas, Atlanta und im Kennedy Center in Washington, D.C.

Jürg Hanselmann führte Musik von Josef Gabriel Rheinberger, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert sowie Eigenkompositionen auf. Die Konzertreise wurde durch die aktive Unterstützung der liechtensteinischen Honorarkonsulin in den USA ermöglicht. In Portland wurde Jürg Hanselmann von Mary Jean Thompson, Honorarkonsulin Liechtensteins im Pazifischen Nordwesten, begleitet. Botschafterin Claudia Fritsche sowie Leodis Matthews, Honorarkonsul Liechtensteins im Westen und Südwesten der USA, nahmen am Konzert von Jürg Hanselmann in Las Vegas teil. In Atlanta wurde er von Bruce Allen, Honorarkonsul Liechtensteins im Süden und Südosten der USA, begleitet. Bei seiner Darbietung in Washington, D.C. war das gesamte Team der Liechtensteinischen Botschaft anwesend. Im Anschluss an das Konzert fand in der Botschaftsresidenz ein Empfang statt, an welchem rund 50 Personen teilnahmen. Für Botschafterin Claudia Fritsche waren die Anlässe ein grosser Erfolg: "Die Konzerttour von Jürg Hanselmann war für die Botschaft eine seltene Gelegenheit, Liechtenstein in verschiedenen Teilen der USA in einem kulturellen Zusammenhang darzustellen."

Die Leistungen von Jürg Hanselmann wurden vom jeweiligen lokalen Publikum mit grosser Begeisterung entgegen genommen. "Die Reise ist zwar anstrengend, aber sehr abwechslungsreich und eindrucklich. Die Begeisterungsfähigkeit des amerikanischen Publikums ist überwältigend und inspirierend. Es hat Spass gemacht, auf so unterschiedlichen amerikanischen Steinways zu spielen - jedes Instrument ist total individuell in den Klangfarben und verfügt über die typische leichte amerikanische Mechanik. Dass das Publikum an meinen eigenen Kompositionen grossen Anteil nahm und Gefallen fand, hat mich besonders gefreut!", so der Musiker.

Die Konzerttour wurde von der Kulturstiftung Liechtenstein in Kooperation mit führenden Vertretern der liechtensteinischen Industrie, welche auch in Amerika über Betriebseinrichtungen verfügt, namentlich Ivoclar Vivadent, Hilti, Neutrik und ThyssenKrupp Presta, gesponsort. Ebenfalls unterstützt wurde die Konzertreise durch lokale, an den jeweiligen Konzertschauplätzen ansässige, Organisationen. In Portland wurde Hanselmanns Einsatz durch das Portland Art Museum, in welchem das Konzert stattfand, sowie Portland Piano International und Lewis & Clark College unterstützt. Das Konzert in Las Vegas wurde durch die Las Vegas Philharmonie und die Aufführung in Atlanta durch das Goethe Institut gefördert. Der Aufführungsort in Washington war das Kennedy Center, wo Jürg Hanselmann bereits im Jahr 2006 aufgetreten ist.

Kontakt:

Liechtensteinische Botschaft in Washington
Tamara Büchel-Brunhart
T +1 202 331 0590

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100717697> abgerufen werden.